



Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Vom Himmelreich in's Schlaraffenland

Samstag 15.5.04: Anreise mit Aufenthalt in Freiburg

Am Morgen vor der Abfahrt erfuhren wir, dass eine Teilnehmerin im Krankenhaus auf der Intensivstation liegt. Entsprechend bedrückt war die Stimmung, wir waren im Gedanken oft bei ihr (und 2 weitere Personen waren gleich bei ihr geblieben).

Unsere mit 9 Personen nunmehr relativ kleine Gruppe besichtigte zuerst bei einem Zwischenstopp Freiburg.



Mittagspause machten wir in Hinterzarten, wo ein mutiges Paar "Kuddeln" bestellte. Bon Appétit! Weiter ging es in unser Quartier "Spitzwald" in Oberbränd, wo wir von Frau Nobs und Ihrer Schwiegermutter auf das herzlichste begrüßt wurden. Mit einem kleinen Waldspaziergang und der Suche nach dem "Alpenblick" wurde der erste Tag beendet. Später zeigte sich, wie imponierend bei guter Wetterlage die Alpen von unserem Quartier (auf ca. 1.000 m Höhe) zu sehen waren.



Sonntag 16.5.04: Von St. Peter nach St. Märgen (Tour 24)

Mit den beiden Klöstern und den wundervollen Aussichtspunkten war diese erholsame Wanderung (Weglänge ca. 16 km / Gehzeit ca. 5 Stunden / Höhenunterschied ca. 450 m) als eine gelungene Kombination aus Kultur und Natur angekündigt.

In St. Märgen besichtigten wir die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Maria des einstigen Augustinerchorherrenstiftes.



Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald

Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004



Mit schönen Ausblicken in das Ibenbachtal sowie unser Wanderziel, das Zähringer-Kloster St. Peter, fast immer am Horizont sichtbar, wanderten wir über die Höhen des Schwarzwaldes.



In St. Peter wurde gerade ein Kind getauft. Der schöne Ort animierte uns zum Bleiben, wir suchten uns ein Lokal zur Mittagsrast. Inzwischen schon etwas an die großen Portionen gewöhnt, waren wir beim Bestellen zurückhaltend, was die Kellnerin zu einigen spitzen Kommentaren verleitete. Frisch ausgeruht gingen wir anschließend auf der anderen Talseite zurück nach St. Märgen, nun mit Ausblick auf den noch schneebedeckten Feldberg.

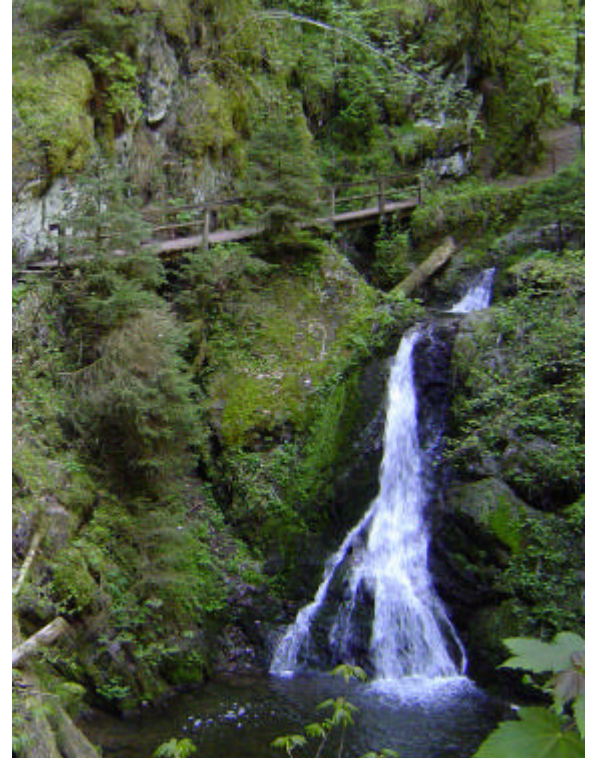




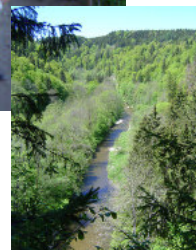
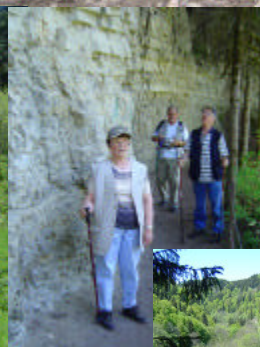
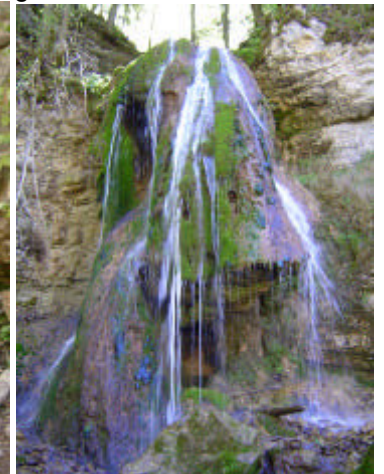
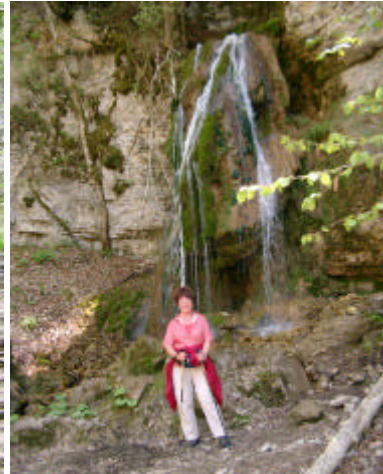
Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Montag 17.5.04: Durch die Wutachschlucht (abgewandelte Tour 31)

Durch die wildromantische Lotenbachklamm stiegen wir ab in die Wutachschlucht. Ab der Schattenmühle wanderten wir, mit Rast im Bereich des alten Bad Boll, auf dem Ludwig-Neumann-Weg durch die Schlucht zur Wutachmühle (Trittsicherheit erforderlich / Weglänge ca. 15 km / Gehzeit ca. 4 -5 Stunden / Höhenunterschied ca. 150 m).



Wie 1991 war es wieder verlockend, sich auch mal vor und hinter Wasserfällen fotografieren zu lassen.





Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald

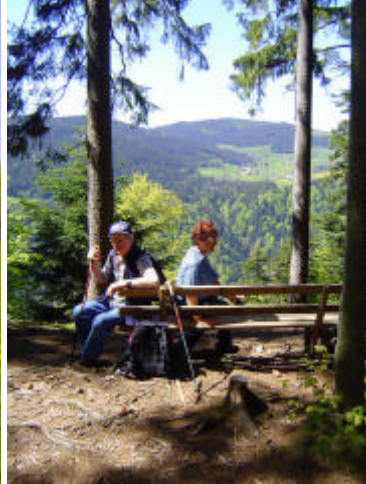
Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Dienstag 18.5.04: Zu Fuß und mit der Bahn durch das Höllental

Von Hinterzarten aus wanderten wir zum mittleren Bereich der Ravenna-Schlucht und dann -nach einem starken Anstieg- mit wunderschönen Aussichtspunkten auf dem Höhenrücken entlang bis nach Nesselwangen.



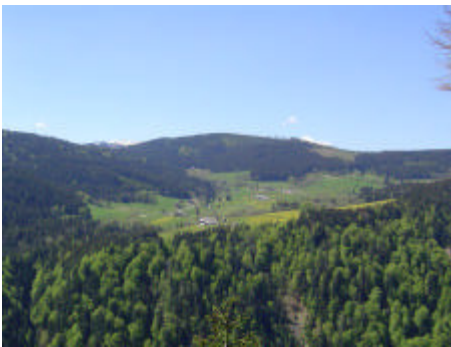
Schule bei Hinterzarten



Aussicht Richtung Feldberg



Anstieg geschafft !



Aussicht nach Breitenau



Aussicht in das Höllental



Vor dem Abstieg machten wir eine längere Rast im Schatten, nur Egbert bekam einen Platz an der Sonne. Der Weg in's Himmelreich ist schwierig / man könnte den Abstieg sogar als höllisch bezeichnen. Dafür wurden wir nach der Heimkehr aber mit einem ausgezeichneten Abendessen bewirtet.



Riesige Mengen in ausgezeichneter Qualität (zu vernünftigen Preisen) führten zum Titel unseres diesjährigen Ausfluges:

"Vom Himmelreich in's Schlaraffenland"





Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald

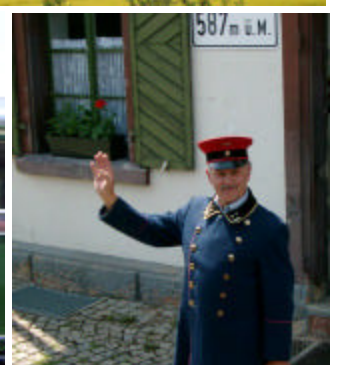
Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Mittwoch 19.5.04: Gauchachschlucht und Sauschwänzlebahn

An diesem Tag war etwas Erholung angesagt. Vormittags machten wir noch eine kurze Wanderung ab einem Parkplatz bei Döggingen durch die Gauchachschlucht zur Wutachschlucht und dann wieder zum Parkplatz an der Wutamühle (ca. 6 km).



Am Nachmittag kam dann der erholsame Teil; die ganze Gruppe fuhr mit der Sauschwänzlebahn von Blumberg in die untere Wutachschlucht nach Weizen und wieder zurück.





Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald

Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Donnerstag 20.5.04: Ravensaschlucht und Feldberg:

Wieder hatten wir uns ein 2-teiliges Programm vorgenommen. Am Dienstag hatten wir nur einen ersten Eindruck von der Ravensaschlucht bekommen. Auf Empfehlung unserer Wirtin wanderten wir diesmal durch das Löffeltal (Tal mit Mühlen die Gesenkschmieden zur Löffelherstellung betrieben) zum unteren Ende der Ravensaschlucht und durch diese hinauf bis zum mittleren Bereich (Empfehlung: von dort wie am Mittwoch hinauf zum Piket- und Posthaldefelsen und dann Richtung Breitenau und durch die obere Ravensaschlucht zurück nach Hinterzarten wäre die bessere Wandertour gewesen ohne den harten Abstieg nach Himmelreich).



Am Nachmittag stand -für die meisten als Erholung- eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Seebuck (1448 m) auf dem Programm. Zum Feldberg wäre es nur ein kleiner Spaziergang gewesen, aber die Wanderer waren müde.





Mehrtagesfahrt Hochschwarzwald Samstag 15.5. – Freitag 21.5.2004

Freitag 21.5.04: Schinkenkauf und Heimfahrt

Die Wettervorhersage war leider zutreffend; der Morgen begann mit einem Gewitter. Wir beschlossen nur noch bei der Metzgerei unserer Wirtin einzukaufen und dann nach Hause zu fahren.

Teilnehmer waren:

Ute und Horst Piontkowski,
Ruth und Günther Räsener,

Ruth + Egbert Oost
Peter Ehrh

Lilli Hildenbrand + Hermann Röhrig

Kontaktadressen:



Gasthaus-Pension Spitzwald,
Familie Nobs
Oberbränder Str. 27
79871 Eisenbach–Oberbränd
Telefon 07657 – 14 31 ,
Fax 07657 – 933 430
<http://www.gasthaus-pension-spitzwald.de>
E-mail: imbertnobs-spitzwald@t-online.de



Metzgerei Hofacker
Bernhard Hofacker
Färbergasse 20
78199 Bräunlingen
Telefon 0771 - 63052